

Rudolf Steiner: „So sage niemand, wenn von westlichem Okkultismus gesprochen wird, ... daß in ihm auch nur ein Jota, ein Häkchen fehle vom östlichen Okkultismus. Nichts, aber auch gar nichts fehlt. Er hat nur alle Dinge neu herauszubären aus dem Jungbrunnen des Christus-Impulses.“

GA 110, 12. 4. 1909 (vormittags), S. 19, Ausgabe 1981

Herwig Duschek, 14. 6. 2014

www.gralsmacht.eu
www.gralsmacht.com

1483. Artikel zu den Zeitereignissen

Zur Geistesgeschichte der Musik (268)

(Ich schließe an Art. 1482 an.)

Wolfgang Amadeus Mozart – Vita – Anna Maria Pertl – Leopold Mozart – „Das Nannerl“ – Kurt Pahlen

(Zur Welt-Manipulation in Brasilien – Eröffnungsspiel am 12. 6.: siehe S. 3-7)



Wolfgang Amadeus Mozart (27. 1. 1756 - 5. 12. 1791)

Kurt Pahlen schreibt :¹ Am 21. September 1747 heiratete der 1719 in Augsburg geborene und nun seit acht Jahren in Salzburg niedergelassene Geiger und Vizekapellmeister am fürsterzbischöflichen Hof, Leopold Mozart, die bildhübsche, um ein Jahr jüngere Anna Maria Pertl aus St. Gilgen am nahen Wolfgangsee, in der Dorfkirche zu Aigen, einer Vorstadt von

¹ In: *Die großen Epochen der abendländischen Musik*, S. 291-317, Südwest 1991

Salzburg am anderen Ufer der Salzach. Sieben Kinder entsprossen dieser Ehe, aber nur zwei überlebten die frühesten Jahre: „das Nannerl“ und Johannes Chrysostomos Wolfgangus Theophilus, viereinhalb Jahre jünger als die Schwester Maria Anna Walburga Ignatia. In der Taufurkunde vom 28. Januar 1756 steht des Knaben letzter Vorname vom griechischen Theophilus ins deutsche Gottlieb gewandelt, und er selbst wird ihn bald ins französische Amadée, ins lateinische Amadeus, ins italienische Amadeo übersetzen.



(Kirche St. Wolfgang am Wolfgangsee, Österreich)

Er bleibt neben „Wolfgang“ als der einzige von ihm im Leben verwendete. Wolfgang hieß ein Heiliger des 10. Jahrhunderts, ein Mönch im (schweizerischen) Einsiedeln, Bischof von Regensburg und Schutzpatron von Oberösterreich, wo er am idyllischen Ufer des heute seinen Namen tragenden Sees eine Kirche gründete. Dazu Theophilus oder Amadeus, also schlicht „Gottlieb“. Mit diesen beiden Namen zog eines der unbegreiflichsten Wunder durch sein knapp 36jähriges Erdenleben.

Die Taufurkunde gibt auch an, daß der Knabe am Vortag, dem 27. Januar 1756 um 8 Uhr abends, zur Welt kam. Taufpate war „der ehrenwerte Herr Johann Gottlieb Pegrnayr, Senator und Kaufmann hierorts.“ Von ihm kam also der Name „Gottlieb“. Das Geburtshaus steht noch, ein festes, vierstöckiges Gebäude in der Salzburger Innenstadt, in der Getreidegasse (s.u.), die auf der

einen Seite bis zum felsigen Absturz des Mönchsbergs, auf der anderen bis in die Nähe der Residenz geht, wo Vater Leopold und bald auch Sohn Wolfgang Amadeus ihre Tätigkeit ausüben werden.

Gemeinsam werden die Geschwister erzogen, ihre geistigen, aber noch viel mehr ihre musikalischen Fähigkeiten verblüffen den Vater, der ein gottesfürchtiger Mann von starkem Verantwortungsgefühl ist. Sehr bald erkennt er, daß ihm der Himmel „ein wahres Wunder ins Haus geschickt“ hat (wie er an einen Freund schreibt), und ein gläubiger Christ benutzt das Wort „Wunder“ nicht leichtfertig.

(Fortsetzung folgt.)



Zur Welt-Manipulation in Brasilien – Eröffnungsspiel am 12. 6.

Die Logen-„Brüder“ manipulieren und kontrollieren alles: Politik, Wirtschaft, Nachrichten, Medien, Hollywood, „Musik“-Industrie, Kinder, usw.

Warum sollten sie nun die Fußball-WM 2014 in Brasilien (– so kann man sich ganz nüchtern fragen² –) nicht manipulieren, zumal Milliarden von Fernsehzuschauer an den Bildschirmen „kleben“ und mit ziemlicher Sicherheit diese Manipulationen (sind Lügen!) nicht bemerken werden.



Brasilien - Kroatien 3:1

Brasilien schlägt starke Kroaten

Brasilien ist erfolgreich in die WM-Endrunde zuhause gestartet. Allerdings spielte der Unparteiische eine zu große Rolle dabei.

(11. 9. , und das Zeichen des „Tieres“ vom brasilianischen „Superstar“ Neymar.⁴ ... Der Unparteiische bedeutet auch „The Big Brother“)

Keine Sorge: ich rede nicht dem Schiedsrichter-„Irrtum“, der zum Elfmeter für Brasilien führte.

Als Beispiel für die ständige Manipulation durch den Chip (im Ball) und Mind-Control der „Spieler“⁵ soll das erste Tor dieser WM dienen – bezeichnenderweise⁶ in der 11. Minute.

In dem Tagesschau-Bericht⁷ heißt es, dass über 62 000⁸ Zuschauer im Stadion von Sao Paolo seien. Und: ... Nach 11 Minuten führte Kroatien, weil der brasilianische Verteidiger im falschen Moment den Fuß hinnebt. Was war geschehen?⁹

² Hinweis bekam ich.

³ Rudolf Steiner: *Alles hat im Leben eine Wirkung. Gibt sich der Mensch einem Irrtum oder einer Lüge hin, selbst wenn er sich dessen nicht in seinem gewöhnlichen Bewußtsein bewußt ist, so ist es doch im Unterbewußtsein vorhanden, wo es nicht nur für den einzelnen Menschen, sondern für die ganze Weltentwicklung als zerstörende Kraft wirkt.* (GA 127, 30. 11. 1911, S. 239, Notizen, Ausgabe 1975)

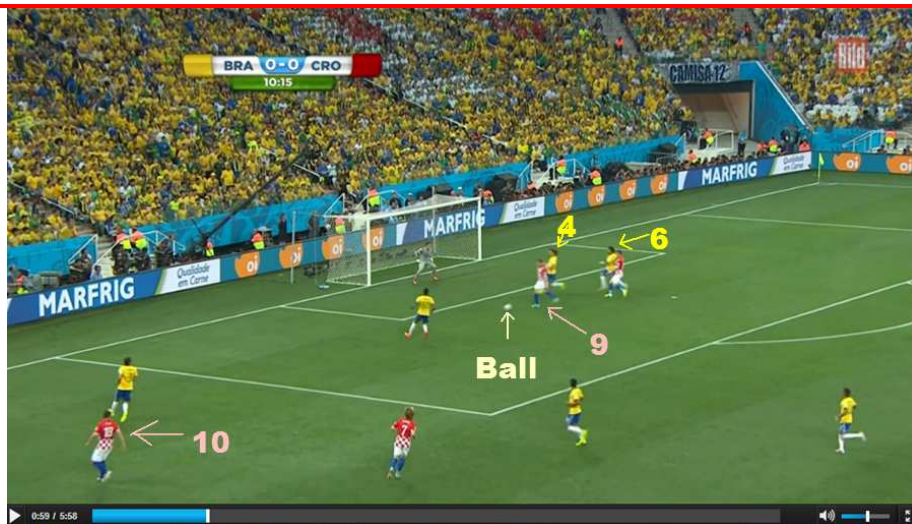
⁴ <http://www.sportschau.de/fifawm2014/nachrichten/spielbericht-brasilien-kroatien100.html>

⁵ Siehe Artikel 75 (S. 1-3), 326, 327, 331 und 333 (S. 1-3)

⁶ Damit es alle „Insider“ gleich schnallen ...

⁷ <http://www.sportschau.de/fifawm2014/video/vidoebrasiliengegenkroatiendiehoehepunkte100.html>

⁸ Gespiegelte „26“, siehe Artikel 686 (S. 3-6)



Der kroatische Spieler mit der Nummer 10 spielt von linksaußen nach innen zu seinem Kollegen Jelavic mit der Nummer 9 ... Dieser holt aus,



trifft aber den Ball merkwürdigerweise nicht ... (ein Fuß fälscht den Ball etwas ab).



Der brasilianische Spieler mit der Nummer 4 ist überrascht, daß der gegnerische Profifußballer vor dem Tor den Ball nicht trifft. Marcello (6) wird „erfolgreicher“ sein ...

⁹ <http://www.bild.de/sport/fussball/2014fifaworldcup/01-bra-cro-36136212.bild.html>



Der Ball rollt am brasilianische Spieler (4) hinten vorbei und auf Marcello (6) zu ...



Jeder einfache Hinterhof-Kicker würde in dieser Situation richtig reagieren und den Ball ins Aus laufen lassen. Doch nicht Marcello. ...



Er kickt den Ball mit dem rechten Fuß ins Tor, aber ins eigene Tor. Bild-Kommentar zu dieser Manipulation: ... Und dann wird der Ball von Jelavic so verlängert¹⁰, daß dieser

¹⁰ Richtig: abgefälscht (s.o.)

Marcello fast nicht anders kann, als ihn im Tor unterzubringen. Soso, aber Marcello kann tatsächlich nicht anders, weil auch er unter Mind-Control steht ...



02:03 min | 12.06.2014 | WM online extra | Das Erste

Marcello dreht den Kopf weg und weiß nicht, was sein rechter Fuß tut¹¹ ...



02:03 min | 12.06.2014 | WM online extra | Das Erste

Marcello staunt über sein „Eigentor“ und schaut entsprechen „dumm“ aus der Wäsche“ ...



02:03 min | 12.06.2014 | WM online extra | Das Erste

¹¹ Szene aus: <http://www.sportschau.de/fifawm2014/video/videobrasiliengegenkroatiendiehoehepunkte100.html>

Für die „Insider“ ist auch obige Szene nach dem „Eigentor“ gedacht: Marcello mit der Nummer 6 und der brasilianische Torwart mit der Nummer 12, denn schließlich findet das Eröffnungsspiel am 12. 6. (2014) statt. Nummer und Datum ergeben in der Quersumme jeweils 9, also 18 (666).¹²

¹² Oder: man zählt die 12 und die 6 zusammen. Das ergibt auch die 18 (666).